

56. Jahrestagung der American Society of Hematology: Bayer präsentiert aktuelle Hämatologie- und Onkologie-Daten auf dem ASH 2014

56. Jahrestagung der American Society of Hematology: Bayer präsentiert aktuelle Hämatologie- und Onkologie-Daten auf dem ASH 2014
 />Dreijahresdaten der Phase-III-Studie SPINART für Octocog alfa (Kogenate Bayer) bei Hämophilie A-Patienten / Neue Daten zu Damoctocog alfa pegol (BAY 94-9027) zur Hämophilie A-Behandlung / Datenpräsentationen zu Copanlisib und Sorafenib bei Patienten mit hämatologischen Krebserkrankungen
 />Bayer HealthCare präsentiert auf der diesjährigen Jahrestagung der American Society of Hematology (ASH) neueste Daten aus seinem Hämatologie- und Onkologie-Portfolio. Die Vorträge und Posterpräsentationen umfassen Ergebnisse zu Octocog alfa (bereits zugelassen für Hämophilie A unter dem Markennamen Kogenate Bayer) and Damoctocog alfa pegol (BAY 94-9027) für die Behandlung von Hämophilie A, sowie klinische Phase II-Studiendaten von Copanlisib und Sorafenib (bereits zugelassen für die Indikationen Leber-, Nieren- und Schilddrüsenkrebs unter dem Markennamen Nexavar) bei bestimmten hämatologischen Krebsarten. Die 56. Jahrestagung findet vom 6. - 9. Dezember 2014 in San Francisco, Kalifornien, USA, statt.
 />Zu den Datenpräsentationen gehören zwei Vorträge zu Bayer-Produkten: Ein Vortrag stellt Dreijahresdaten der klinischen Phase III-Studie SPINART für Octocog alfa zur Behandlung der Hämophilie A vor. Die SPINART-Studie untersucht die Verminderung von Blutungshäufigkeit und Gelenkschäden bei einer Sekundärprophylaxe mit Octocog alfa im Vergleich zu einer Bedarfsbehandlung bei Erwachsenen mit schwerer Hämophilie A. Der zweite Vortrag präsentiert Ergebnisse einer unabhängigen Investigator-gesponserten randomisierten Phase-II-Studie der Universität Dresden und der Studiengruppe Studienallianz Leukämie (SAL) von Sorafenib in Kombination mit einer Standardchemotherapie zur Behandlung der akuten myeloischen Leukämie.
 />Folgende Studien zu Präparaten von Bayer werden beim ASH 2014 vorgestellt:
 />Hämophilie:
Octocog alfa (Kogenate Bayer)
- Associations Between Joint Damage and Quality of Life Among Patients with Severe Hemophilia A in the 3-Year SPINART Trial
 Abstract #200, Session: 901. Health Services and Outcomes Research - Non-Malignant Conditions: Bleeding and Clotting Disorders: Real World Outcomes, Oral Presentation
 Sonntag, 7. Dezember 2014: 16:45 Uhr; South Building, Gateway Ballroom 104
- Regional Differences in Patient-Reported Outcomes in a Study of Adult Prophylaxis vs On-Demand Treatment with Bayers Sucrose-Formulated Recombinant Factor VIII: 3-Year Data from SPINART.
 Abstract #1518, Session: 322. Disorders of Coagulation or Fibrinolysis: Poster I
 Abstract #1518, Session: 322. Disorders of Coagulation or Fibrinolysis: Poster I
 Samstag, 6. Dezember 2014, 17:30-19:30 Uhr; West Building, Level 1
- Effect on Joint Health of Routine Prophylaxis With Bayers Sucrose-Formulated Recombinant Factor VIII (rFVIII-FS) in Adolescents and Adults Previously Treated On Demand: MRI Analyses From the 3-Year SPINART Study
 Abstract #2854, Session: 322. Disorders of Coagulation or Fibrinolysis: Poster II
 Samstag, 6. Dezember 2014, 18:00-20:00 Uhr; West Building, Level 1
- Damoctocog alfa pegol (BAY 94-9027)
- Bleeding Phenotype With Various BAY 94-9027 Dosing Regimens: Subanalyses From the PROTECT VIII Study
 Abstract #1526, Session: 322. Disorders of Coagulation or Fibrinolysis: Poster I
 Samstag, 6. Dezember 2014, 17:30-19:30 Uhr; West Building, Level 1
- Reduced Polyethylene Glycol-Conjugated B-Domain-Deleted Factor VIII (PEG-BDD-FVIII) Clearance: Selective PEG Steric Modulation Without Affecting Potency
 Abstract #1471, Session: 321. Blood Coagulation and Fibrinolytic Factors: Poster I
 Samstag, 6. Dezember 2014, 17:30-19:30 Uhr; West Building, Level 1
- Site-Directed Pegylation of BDD FVIII (BAY 94-9027) Does Not Alter the Ability of the Molecule to Generate Thrombin, Activate Factor X or Become Inactivated By Activated Protein C
 Abstract #1492, Session: 322. Disorders of Coagulation or Fibrinolysis: Poster I
 Samstag, 6. Dezember 2014, 17:30-19:30 Uhr; West Building, Level 1
- Hämatologische Krebserkrankungen:
- Copanlisib
- Phase 2A Study of Copanlisib, a Novel PI3K Inhibitor, in Patients with Indolent Lymphoma
 Abstract #1701, Session: 623. Lymphoma: Chemotherapy, excluding Pre-Clinical Models: Poster I
 Samstag, 6. Dezember 2014, 17:30-19:30 Uhr; West Building, Level 1
- Sorafenib (Nexavar)
- Sorafenib Versus Placebo in Addition to Standard Therapy in Younger Patients with Newly Diagnosed Acute Myeloid Leukemia: Results from 267 Patients Treated in the Randomized Placebo-Controlled SAL-Soraml Trial
 Abstract #6, Session: Plenary Scientific Session, Oral Presentation
 Sonntag, 7. Dezember 2014: 15:45 Uhr, North Building, Hall D
- Über Octocog alfa (Kogenate Bayer)
- Kogenate Bayer (ausserhalb Europas Kogenate FS) mit dem Wirkstoff Octocog alfa, humaner Gerinnungsfaktor VIII, ist in der EU für die Behandlung und Vorbeugung von Blutungen bei Erwachsenen und Kindern mit Hämophilie A, einer erblichen Störung in der Blutgerinnung zugelassen.
- Patienten mit Hämophilie A fehlt der Gerinnungsfaktor VIII vollständig oder er ist stark verringert, was zu Blutgerinnungsproblemen führen kann, wie Blutungen in den Gelenken, Muskeln oder inneren Organen. Kogenate Bayer wird verwendet, um den Faktor VIII-Mangel zu korrigieren, indem der fehlende Faktor VIII ersetzt und eine vorübergehende Kontrolle der Blutungsstörung erreicht wird.
- Der humane Gerinnungsfaktor VIII in Kogenate Bayer wird nicht aus menschlichem Blut extrahiert, sondern nach einer Methode hergestellt, die als "rekombinante DNA-Technologie" bezeichnet wird.
- Über Damoctocog alfa pegol (BAY 94-9027)
- Das Entwicklungsprodukt Damoctocog alfa pegol ist ein spezifisch PEGylierter rekombinanter humaner Faktor-VIII (rFVIII). Die PEGylierung des Gerinnungsfaktors soll den Abbau von Faktor VIII aus dem Körper verlangsamen und dadurch seine Halbwertszeit im Blut verlängern. BAY 94-9027 ist zurzeit in der klinischen Phase III-Entwicklung für die Prophylaxe und Behandlung von Blutungen in Patienten mit Hämophilie A.
- Über Copanlisib
- Der Entwicklungskandidat Copanlisib ist ein pan-Klasse-1-Phosphatidylinositol-3-Kinase-(PI3K) Inhibitor, der seine hemmende Wirkung überwiegend auf die beiden Isoformen PI3K-d (delta) und PI3K-a (alpha) entfaltet. Zurzeit in Phase-II der klinischen Entwicklung, konnte Copanlisib vielversprechende erste klinische Ergebnisse bei intensiv vorbehandelten Patienten mit indolenten und aggressiven B-Zell-Lymphomen zeigen. Der intravenös zu applizierende PI3K-Inhibitor ist einer der fünf neuen, vielversprechenden Entwicklungskandidaten, die bis 2015 entscheidungsreif für den Übergang in die klinische Entwicklungsphase III sein sollen.
- Über Sorafenib (Nexavar)
- Sorafenib, ein oral zu verabreichendes Krebsmedikament, bekannt unter dem Markennamen Nexavar, ist bereits in über 100 Ländern zur Behandlung von Leberkrebs und fortgeschrittenem Nierenkrebs zugelassen. In Europa ist Nexavar zur Behandlung von hepatozellulären Karzinomen (HCC) und fortgeschrittenen Nierenzellkarzinomen (RCC) zugelassen, wenn eine Interferon-Alpha- oder Interleukin-2-Therapie nicht anschlägt oder nicht in Betracht kommt. Darüber hinaus ist Nexavar zur Behandlung von Patienten mit progressivem, lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem, differenziertem (papillärem/follikulärem/Hürthle-Zell-) Schilddrüsenkarzinom, welches gegenüber radioaktivem Jod refraktär ist, zugelassen.
- Wie präklinische Studien gezeigt haben, inhibiert Nexavar verschiedene Kinasen, die an der Zellproliferation (Wachstum) und der Angiogenese (Blutgefäßbildung) beteiligt sind - zwei wichtige Prozesse, die das Krebswachstum ermöglichen. Zu diesen Kinasen gehören die Raf-Kinase, VEGFR-1, VEGFR-2, VEGFR-3, PDGFR-B, KIT, FLT-3 und RET.
- Nexavar wird gemeinsam weltweit von Bayer und Onyx Pharmaceuticals, Inc., einer Tochtergesellschaft von Amgen entwickelt, mit Ausnahme Japans, wo Bayer die gesamte Entwicklung verantwortet. In den USA wird das Produkt von den Firmen gemeinsam vertrieben. Außerhalb der USA und Japan hält Bayer die exklusiven Vermarktungsrechte und Bayer und Onyx teilen die Gewinne.
- Über Bayer HealthCare
- Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Mit einem Umsatz von rund 18,9 Mrd. Euro (2013) gehört Bayer HealthCare, ein Teilkonzern der Bayer AG, zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen mit Sitz in Leverkusen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care sowie Pharmaceuticals. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Bei Bayer HealthCare arbeiten weltweit 56.000 (Stand: 31.12.2013) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Mehr Informationen unter <http://www.healthcare.bayer.de>
- Das Pressecenter von Bayer HealthCare ist nur einen Klick entfernt: <http://presse.healthcare.bayer.de>
- Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.bayerpharma.de>
- Folgen Sie uns auf Facebook: <http://www.facebook.com/healthcare.bayer>
- Zukunftsgerichtete Aussagen
- Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte

stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Die Pressemitteilung erreichen Sie über folgenden Link:

 <http://www.baynews.bayer.de/baynews/baynews.nsf/id/2014-0488>
Ihre BayNews-Redaktion

Bayer Aktiengesellschaft
Corporate Brand, Communications and Government Relations
Gebäude W11
51368 Leverkusen
Deutschland

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.